



QUALITÄTS- KRAFTSTOFFE ZAHLEN SICH AUS

WIE TRANSPORTUNTERNEHMEN MIT
DER RICHTIGEN KRAFTSTOFFWAHL IHRE
GESAMTBETRIEBSKOSTEN SENKEN KÖNNEN

VORWORT VON JÖRG DEBUS



In ganz Europa gewinnt die Energiewende an Fahrt: Mit immer strengeren Emissionsnormen und immer härter durchgreifenden Regulierungsbehörden steht der heutige Transportsektor vor beispiellosen Herausforderungen.

Für Unternehmen ist die Sache klar: Entweder zügig modernisieren, um die CO₂-Bilanz zu verbessern, oder erhebliche finanzielle Risiken oder Reputationsschäden eingehen. Doch meist wirken sich die hohen Investitionen zur Erfüllung dieser strengen neuen Normen stark auf ihren Gewinn aus.

Aus diesem Grund werden Effizienzsteigerungen und Kostensenkungen immer wichtiger. Die größte Notwendigkeit besteht darin, mit den sich ändernden Vorschriften in Sachen Kraftstoff und Fahrzeuge Schritt zu halten. Hinzu kommt, dass nach wie vor 24 Prozent der Gesamtkosten in der Branche auf Kraftstoff zurückzuführen sind und Transportunternehmen deshalb ihre Kraftstoffnutzung optimieren wollen.

Aber schaffen sie das auch? Das ist die Kernfrage dieses Berichts, die – wie es scheint – häufig mit "Nein" beantwortet werden muss.

82 Prozent der von uns befragten Transportunternehmen sind davon überzeugt, dass hohe Investitionen in neue Ausrüstung und Fahrzeugtypen entscheidend für die Sicherung von Wettbewerbsvorteilen sind. Tatsächlich aber beginnt die Steigerung von Effizienz und Rentabilität mit der Wahl des Kraftstoffs und seiner Nutzung.

Deshalb wollen wir bei Shell mehr als nur ein Kraftstofflieferant sein: Wir verstehen uns als Partner unserer Kunden. Wir unterstützen sie dabei, kurz- und langfristige Ziele zu ermitteln und finden dann die richtigen Lösungen dafür. Häufig wird dabei die Kraftstoffauswahl auf Grundlage der Gesamtbetriebskosten, der sogenannten Total Cost of Ownership (TCO), und nicht nur anhand des absoluten Preises betrachtet.

Bei Erwägung der Kraftstoffentscheidungen auf der Grundlage dieses eher ganzheitlichen Ansatzes, entwickelt sich die sonst meist ausschließlich rund ums Thema CO₂ geführte Diskussion möglicherweise zu einem fruchtbaren Diskurs über zukünftige Mobilitätslösungen, CO₂-Kompensation oder naturbasierte Lösungen. Diese so genannte Nature-Based Solutions machen sich die Natur zunutze, um gesellschaftliche Probleme kostengünstig und nachhaltig zu bewältigen und wirken sich dabei positiv auf die Umwelt und die Wirtschaft aus. Was früher Verhandlungen über Einkaufspreise waren, könnte dann zu einem umfassenderen Gespräch über Gesamtbetriebskosten werden.

Natürlich ist jeder Markt anders und jedes Transportunternehmen einzigartig. Doch was sie verbindet, ist die Notwendigkeit, über unmittelbare Kostensenkungsmaßnahmen hinauszuschauen und stattdessen Wege zur Verbesserung der Gesamteffizienz und -rentabilität bei gleichzeitiger Minimierung der Umweltbelastung durch ihr Geschäft zu finden.

Anders gesagt: Eine Gesamtkostensenkung durch die Einführung einer effektiven Kraftstoffstrategie zum heutigen Zeitpunkt, kann morgen schon enorme positive operative, finanzielle und ökologische Auswirkungen haben. Ich hoffe, dass Sie diesen Bericht hilfreich und informativ finden und dass er Sie dabei unterstützt, die richtigen Entscheidungen für Ihr Unternehmen zu treffen – jetzt und in Zukunft.

Jörg Debus
Commercial Fuels Manager, Europe and Africa

INHALT

01

Vorwort von
Jörg Debus

03

Mit der richtigen
Kraftstoffstrategie
Gesamtbetriebskosten
senken

06

Nicht alle Kraftstoffe
sind gleich

08

Die Lösung: Kraftstoffe
entwickelt zur aktiven
Beeinflussung von
Ablagerungen

10

Interview:
Kosteneinsparungen
mit der richtigen
Kraftstoffwahl

11

So optimieren Sie Ihr
Kraftstoffmanagement

13

Zusammenarbeit ist
der Schlüssel für Ihren
zukünftigen Erfolg

13

Was Sie als
Flottenmanager heute
umsetzen können

MIT DER RICHTIGEN KRAFTSTOFFSTRATEGIE GESAMTBETRIEBSKOSTEN SENKEN

Gesetzgeber und Verbraucher drängen Transportunternehmen zur Umstellung auf neue Kraftstoffe und Fahrzeugtypen und damit in eine beispiellose Phase der Transformation, die alle Geschäftsbereiche berührt. Dies bringt kurzfristig zwei wichtige Faktoren ins Spiel:

- Die Unternehmen müssen schnelle Erfolge bei der Senkung des Kraftstoffverbrauchs und der Emissionen ihrer Flotten vorweisen.
- Sie müssen stark in neue Technologien und Arbeitsverfahren investieren. Das bedeutet, die Effizienz bestehender Investitionen muss mehr denn je maximiert werden.

Die Wahl des richtigen Kraftstoffs für Ihre Flotte und eine sorgfältig geplante Kraftstoffmanagementstrategie auf der Grundlage bewährter Praktiken können die laufenden Betriebskosten erheblich senken, die Kraftstoffeffizienz erhöhen und die Gesamtbetriebskosten (TCO) verbessern.

Kraftstoff wird häufig als passives Gebrauchsgut betrachtet. Nach der Lieferung wird er in den Lagertanks verwahrt und oft vergessen, bis die Vorräte aufgefüllt werden müssen. Über die Auswirkungen der Lagerung auf die Kraftstoffqualität und Flotteneffizienz wird nur selten nachgedacht.

Das ist ein oft kostspieliger Fehler.

Kraftstoffwahl und -management sind wichtig

Eine aktuelle, weltweit durchgeführte Studie von Shell zeigt, dass in Deutschland die Kraftstoffkosten durchschnittlich 24 Prozent der Betriebskosten eines Transportunternehmens ausmachen¹. Doch nur 34 Prozent der befragten Unternehmen bezeichnen ihr Kraftstoffmanagement als „sehr effektiv“¹.

26 Prozent geben an, dass sie kraftstoffbezogene Kosten nicht in die Gesamtbetriebskosten einrechnen¹. Das führt zu Frustration, wenn die Investition in neue Fahrzeuge wegen eines suboptimalen Kraftstoffmanagements nicht die gewünschten Wirkungen zeigt.

Fehler bei der Kraftstoffwahl und beim Kraftstoffmanagement können ganz konkrete, nachweisbare negative Folgen haben:



der Transportunternehmen verzeichneten im vergangenen Jahr Ausfälle.



geben an, die Kraftstoffwahl habe zu ungeplanten Ausfallzeiten beigetragen¹.

Laut einer Studie kann ein durch falsche oder fehlende Routinewartung verursachter Wassergehalt von nur 0,05 Prozent im Kraftstoff die Lebensdauer von Diesel-Einspritzventilen um bis zur Hälfte verkürzen². Durch die Wahl des richtigen – mit Additiven versetzten – Kraftstoffs³ können Transportunternehmen die Kraftstoffeffizienz erhöhen und die Kosten für Wartungsarbeiten senken.

72 Prozent der Unternehmen nennen hohe Investitionskosten als Hindernis für die Umsetzung von Innovationen, berücksichtigen dabei oft jedoch nicht, dass die Gesamtbetriebskosten durch bessere Kraftstoffwahl und besseres Handling erheblich gesenkt werden könnten – was Mittel für Investitionen freisetzt¹.

Wählen Sie den richtigen Kraftstoffpartner

Um Ihren Kraftstoff optimal einzusetzen, empfiehlt sich die Zusammenarbeit mit einem fachkundigen Kraftstoffpartner. Der kann Ihnen dabei helfen, für jedes Fahrzeug das richtige Produkt zu finden, es optimal zu lagern und zu verwenden, um so die Betriebskosten zu senken und den Nutzwert Ihrer Fahrzeuge zu steigern.

Zur Realisierung des Einsparungspotenzials müssen zwei wichtige Bedingungen erfüllt sein:

- Investition in den richtigen, leistungsstarken Kraftstoff.
- Effektives Kraftstoffmanagement – einschließlich der Lagerung, Handhabung, Überwachung und Nutzung.

Für beides wird ein kompetenter Kraftstoffpartner benötigt, der über die erforderliche Technologie, das Fachwissen und die Systeme verfügt.

GESAMTBETRIEBS- KOSTEN (TCO)

Als Gesamtbetriebskosten, die so genannten Total Cost of Ownership (TCO), bezeichnet man die mit dem Kauf und dem Einsatz eines Produkts während seiner gesamten Lebensdauer verbundenen Kosten. Hinzu kommen ggf. die Kosten, die durch die vorschriftsmäßige Entsorgung des Produkts oder der durch das Produkt entstandenen Abfallstoffe entstehenden.

Bei Shell kalkulieren wir die Gesamtbetriebskosten eines Fahrzeugs auf Grundlage dieser vier Schlüsselkriterien:

1



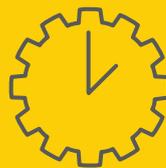
Die Anschaffungskosten für Fahrzeug und Zubehör.

2



Die Betriebskosten (einschließlich Kraftstoff und Wartung).

3



Kosten im Zusammenhang mit Produktionsausfall, -strafen, entgangenem Geschäft oder Imageschäden sowie Fahrzeugmieten für geplante und ungeplante Ausfallzeiten.

4



Zugehörige Personalkosten, einschließlich für Fahrer, Mechaniker und Verwaltungspersonal.

Durch Investitionen in fortschrittliche additivierete Kraftstoffe³, die speziell für schwere Nutzfahrzeuge entwickelt wurden, können Unternehmen die Leistung und Auslastung ihrer Flotte steigern und gleichzeitig Ausfallzeiten und Wartungskosten senken.

„Viele wissen die weiterreichenden Vorteile der Verwendung von additivierten Kraftstoffen nicht zu schätzen²“, sagt Henrik Wilckens, Kraftstoff-Experte im Shell Technology Centre Hamburg. „So halten Flottenbetreiber typischerweise einen Teil ihrer Flotte in Reserve, um sie bei Fahrzeugausfällen einzusetzen. Meiner Erfahrung nach können Unternehmen durch geeignetes Kraftstoffhandling und den Einsatz additivierter Kraftstoffe³ die Ausfallraten reduzieren – und damit diese kapitalintensive Reserve minimieren.“

Nur

34%

der Transportunternehmen verfügen eigenen Angaben zufolge über ein „sehr effektives Kraftstoffmanagement“.

Fußnoten

1. Im Rahmen dieser von Shell Commercial Fuels in Auftrag gegebenen und vom unabhängigen Forschungsinstitut Edelman Intelligence durchgeführten Studie wurden 400 Kraftstoffentscheider aus dem Transportsektor in acht Ländern (Kanada, Deutschland, Malaysia, Philippinen, Singapur, Südafrika, Thailand, Türkei) befragt. Die im deutschen Markt durchgeführte Umfrage umfasste 50 Teilnehmer.

2. David Doyle, Effects of Poor-Quality Fuel on Diesel Engine Reliability, 16. Mai 2012, ALS Tribology. (Auswirkungen von minderwertigem Kraftstoff auf die Zuverlässigkeit von Dieselmotoren)

3. Additivierete Kraftstoffe, auch differenzierte oder Premium-Kraftstoffe genannt, sind Standard-Dieselmotoren mit leistungsstarken Additiven. Dazu gehören unter anderem Zusatzstoffe, die dazu bestimmt sind, die Leistung des Kraftstoffs zu verbessern, um die Effizienz zu steigern oder dem Motor oder dem Fahrzeug andere Vorteile zu bringen.

SHELL FUELSAVE DIESEL BRANCHEN- ERKENNTNISSE



SEKTOR: TRANSPORT

DIE NEUESTE SHELL TRENDANALYSE ZEIGT: TRANSPORTUNTERNEHMEN WIE IHRES STEHEN IN DEN NÄCHSTEN JAHREN VIELEN HERAUSFORDERUNGEN GEGENÜBER. HIER IST EFFIZIENZ GEFRAGT.

Herausforderungen in den nächsten 3 Jahren:



DIE VORTEILE VON PREMIUM-KRAFTSTOFFEN UND EINEM GUTEN KRAFTSTOFFMANAGEMENT WERDEN OFT ÜBERSEHEN.



Herausforderungen bei der Lagerung von Kraftstoffen:



BEI DER STEIGERUNG DER FAHRZEUGPRODUKTIVITÄT SPIELT DIE KRAFTSTOFFQUALITÄT AUCH IM HINBLICK AUF KOSTENEINSPARUNGEN EINE WESENTLICHE ROLLE. DIES WIRD HÄUFIG UNTERSCHÄTZT.

8 von 10

stimmen zu, dass Kraftstoff die Gesamtbetriebskosten beeinflusst.



36%

glauben, dass die Kraftstoffwahl zu Ausfallzeiten beitragen kann. 

Fast **1/3**

führt keine regelmäßige Überwachung des Verbrauchs durch. 

34% führen keine Mitarbeiterschulungen für effektives Kraftstoffmanagement durch.

AUSWIRKUNGEN DES FAKTORS KRAFTSTOFF AUF DIE GESAMTBETRIEBSKOSTEN.



24%  der Gesamtbetriebskosten werden in Kraftstoff investiert.

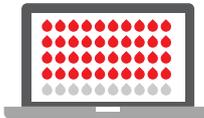
32% sagen, sie könnten ihre monatlichen Gesamtbetriebskosten um **10% oder mehr senken**, wenn sie in der Lage wären, den Kraftstoffverbrauch besser zu steuern.

KRITERIEN FÜR DIE WAHL DES KRAFTSTOFF-LIEFERANTEN.

- Preis
- Lieferzuverlässigkeit
- Qualität



46%

wünschen sich mehr Unterstützung bei der Senkung der Gesamtbetriebskosten. 

Diese von Shell Commercial Fuels in Auftrag gegebene Umfrage, die von dem unabhängigen Marktforschungsunternehmen Edelman Intelligence durchgeführt wurde, befragte in Deutschland 50 Entscheidungsträger im Verkehrssektor.

NICHT ALLE KRAFTSTOFFE SIND GLEICH

Um eine Senkung der Gesamtbetriebskosten durch optimale Kraftstoffwahl und effektives Kraftstoffmanagement zu erreichen, dürfen Unternehmen Kraftstoff nicht länger als bloße Ware betrachten.

Die Shell Studie zeigt, dass die meisten Einkaufsleiter bereits so denken: 82 Prozent interessieren sich dafür, wie sich Kraftstoffqualität und Kraftstoffleistung auf ihr Ergebnis auswirken. Auf die Frage, was kaufentscheidend ist, nannten Flottenmanager folgende Kriterien: Preis (100 %), Versorgungssicherheit (94 %) und hohe Qualität (86 %)¹.

Doch das Thema wird oft als so komplex empfunden, dass Manager schon in der Analysephase überfordert sind und 54 Prozent sagen, die Auswahlentscheidung für einen Kraftstoff werde immer komplizierter¹. Der Schlüssel zur Lösung besteht darin, alle potenziellen Vorteile von additiviertem Kraftstoff zu verstehen².

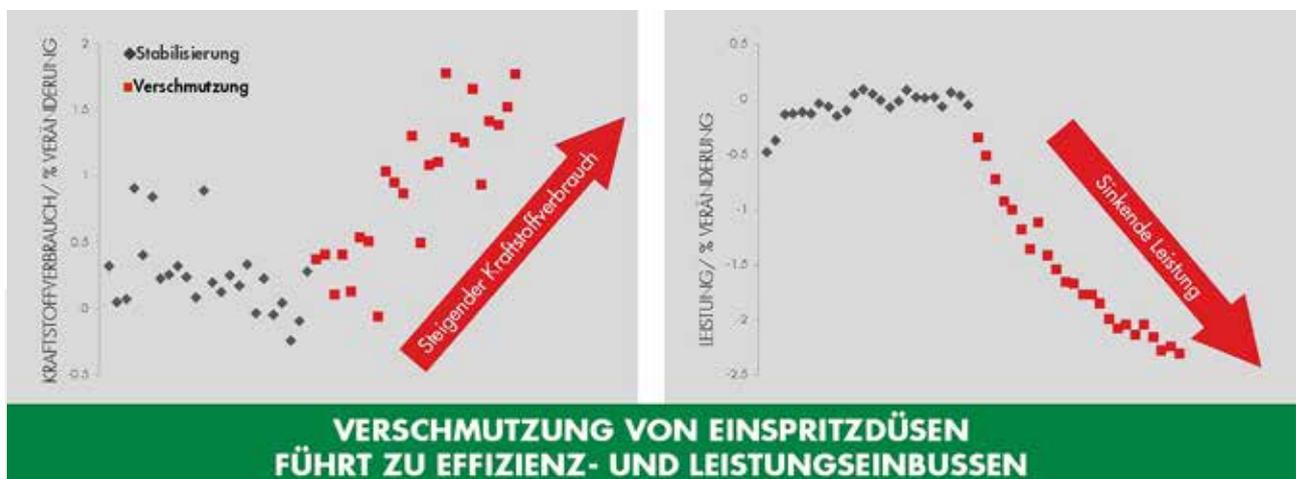
Durch den Einsatz fortschrittlicher additiverter Kraftstoffe², die solche Ablagerungen aktiv entfernen und Neubildung verhindern, können Unternehmen die Lebensdauer und Leistung von Injektoren deutlich verbessern, die Motoreffizienz steigern und damit den Kraftstoffverbrauch senken.

Die sachgemäße Lagerung und Handhabung von Kraftstoff kann dazu beitragen, dass Einspritzventile und andere Motorteile leistungsfähig bleiben. Kraftstoffe, die unter nicht optimalen Bedingungen gelagert werden, können sich qualitativ verschlechtern bzw. altern und damit ggf. Fehlfunktionen oder einen Ausfall des Motors verursachen.

Nach einer von der wissenschaftlichen Zeitschrift Fuel veröffentlichten Studie reduzierten Korrosionsablagerungen die Einspritzmenge um 26 Prozent⁴.

Warum saubere Injektoren wichtig sind

Bei der Verwendung von unadditiviertem Diesel können sich mit der Zeit Kohlenstoffablagerungen an den Injektoren bilden, die unter Umständen deren Funktion beeinträchtigen und kostspielige Reparaturen verursachen. Tests von Shell Wissenschaftlern zeigten, dass verschmutzte Injektoren die Effizienz um bis zu zwei Prozent und die Leistung um 2,5 Prozent reduzierten³.



Grafik 1: Die Grafik zeigt die signifikanten Auswirkungen verschmutzter Injektoren auf Kraftstoffverbrauch und Leistung³.

WAS IST EIN INJEKTOR?

Der Injektor ist ein elektronisch geregeltes Bauteil, das den von der Kraftstoffpumpe des Fahrzeugs komprimierten Kraftstoff als feinen Nebel in die Brennkammer verteilt. Durch die dort durch den Kolbenhub stark verdichtete und damit erhitzte Verbrennungsluft entzündet sich das Gemisch und liefert so die Energie für den Antrieb des Motors.

82%

der Transportunternehmen halten es für wichtig, die Auswirkungen der Kraftstoffqualität und der Kraftstoffleistung auf das Unternehmensergebnis zu kennen.



KRAFTSTOFFQUALITÄT UND KRAFTSTOFFLEISTUNG – EINE ERFOLGREICHE KOMBINATION

Mit Standardkraftstoff können Transportunternehmen heute nicht mehr wettbewerbsfähig bleiben – mit additivierten Kraftstoffen² hingegen schon.

Einige Unternehmen achten bei der Kraftstoffwahl zwar bereits vorrangig auf Qualität, doch nicht alle kennen und nutzen die Leistungsvorteile additiver Kraftstoffe² für eine höhere Wirtschaftlichkeit:

68%

der Befragten gaben an, dass die Produktleistung (Kraftstoffeffizienz, CO₂-Reduzierung, niedrigere Wartungskosten) ein wichtiger Faktor bei der Kraftstoffwahl ist.

84%

suchen nach kraftstoffeffizienten Produkten und anderen Lösungen zur Senkung des Kraftstoffverbrauchs¹.

Fußnoten

1. Im Rahmen der von Shell Commercial Fuels in Auftrag gegebenen und vom unabhängigen Forschungsinstitut Edelman Intelligence durchgeführten Studie wurden im deutschen Markt 50 Kraftstoffentscheider aus dem Transportsektor befragt.

2. Additivierte Kraftstoffe, auch differenzierte oder Premium-Kraftstoffe genannt, sind Standard-Dieselmotorkraftstoffe mit leistungsstarken Additiven. Dazu gehören unter anderem Zusatzstoffe, die dazu bestimmt sind, die Leistung des Kraftstoffs zu verbessern, um die Effizienz zu steigern oder dem Motor oder dem Fahrzeug andere Vorteile zu bringen.

3. Fuel-Injector Fouling Causes Loss in Efficiency And Load-Pulling Power Paper, 2017, Shell. (Effizienz- und Leistungsverluste durch verschmutzte Injektoren)

4. M. I. Karamangila und R. A. Taflan. „Experimental investigation of effect of corrosion on injected fuel quantity and spray geometry in the diesel injection nozzles.“ Fuel, Band 112, 2013, S. 531. (Experimentelle Untersuchung der Wirkung von Korrosion auf Einspritzmenge und Sprühgeometrie bei Diesel-Injektoren)

DIE LÖSUNG: KRAFTSTOFFE ENTWICKELT ZUR AKTIVEN BEEINFLUSSUNG VON ABLAGERUNGEN

Eine der wichtigsten Aufgaben des Kraftstoffs besteht darin, optimale Motorleistung zu ermöglichen. Dieseldieselkraftstoffe können beispielsweise mit Additiven² versetzt werden, die Ablagerungsbildung auf den Injektoren verhindern oder diese sogar aktiv säubern. Die sogenannten „Deposit Control Additives“ (DCA) verhindern damit eine mangelhafte Funktion der Injektoren.

Bei einer Shell Umfrage gaben 72 Prozent¹ der für Flotte und Kraftstoff verantwortlichen Manager an, nach Lösungen zur Steigerung der Effizienz ihres derzeitigen Fuhrparks zu suchen. Dieses Ziel lässt sich mit fortschrittlichen Kraftstoffen² – mit DCA – erreichen, die nicht nur die Bildung von Ablagerungen verhindern, sondern auch bereits vorhandene Rückstände entfernen.

Verunreinigte Injektoren können die Kraftstoffeffizienz um bis zu zwei Prozent und die Leistung des Motors um 2,5 Prozent reduzieren.



DIE VORTEILE FORTSCHRITTLICHER ADDITIVIERTER KRAFTSTOFFE

Fortschrittliche additivierte Kraftstoffe², wie Shell FuelSave Diesel mit DYNAFLEX Technologie, wurden speziell für die Verbesserung der Motorleistung entwickelt, indem sie die Bildung von Ablagerungen verhindern, und vorhandene entfernen.

Für Flottenbetreiber können sie damit im Vergleich zu herkömmlichen Dieselmotorkraftstoffen verschiedene Vorteile bieten:



Niedrigerer Kraftstoffverbrauch



Hierdurch geringere CO₂-Emissionen



Weniger Ausfallzeiten und Wartung



Mehr Leistung bei Bedarf

Und damit letztendlich eine Senkung der Gesamtbetriebskosten.

WIE FORTSCHRITTLICHE ADDITIVIERTE KRAFTSTOFFE IHNEN HELFEN, INJEKTOREN SAUBER ZU HALTEN

Durch hohe Temperaturen und hohen Druck bei der Verbrennung können sich Ablagerungen an den Injektoren bilden. Fortschrittliche additivierte Dieselmotorkraftstoffe² enthalten spezielle Komponenten, die solche Ablagerungen von den Injektoren entfernen und Neubildung vorbeugen. Als aktive Wirkstoffe werden so genannte Reinigungszusätze verwendet, die dafür sorgen, dass die Motorleistung nicht durch verschmutzte Injektoren beeinträchtigt wird.



Fußnoten

1. Im Rahmen der von Shell Commercial Fuels in Auftrag gegebenen und vom unabhängigen Forschungsinstitut Edelman Intelligence durchgeführten Studie wurden im deutschen Markt 50 Kraftstoffentscheider aus dem Transportsektor befragt.

2. Additivierte Kraftstoffe, auch differenzierte oder Premium-Kraftstoffe genannt, sind Standard-Dieselmotorkraftstoffe mit leistungsstarken Additiven. Dazu gehören unter anderem Zusatzstoffe, die dazu bestimmt sind, die Leistung des Kraftstoffs zu verbessern, um die Effizienz zu steigern oder dem Motor oder dem Fahrzeug andere Vorteile zu bringen.

INTERVIEW: KOSTEN- EINSPARUNGEN MIT DER RICHTIGEN KRAFTSTOFF- WAHL

Henrik Wilckens ist Kraftstoff-Experte im Shell Technology Centre Hamburg. Mit über 20 Jahren Erfahrung lenkt er die Entwicklung von Shell Kraftstoffen für Geschäftskunden.

VOR WELCHEN HERAUSFORDERUNGEN STEHEN FLOTTENMANAGER HEUTE?

Flottenmanager sehen sich dazu gezwungen, die Effizienz zu steigern, Betriebskosten zu minimieren und gleichzeitig die immer strenger werdenden Emissionsauflagen einzuhalten. Durch die gestiegenen Anforderungen hat sich die Motoren-Technologie in den letzten Jahren deutlich weiterentwickelt. Sie laufen mit höheren Drehzahlen sowie höheren Drücken und sind anfälliger für Verschmutzungen.

WELCHE ROLLE SPIELT DABEI DIE KRAFTSTOFFWAHL?

An den Diesel-Einspritzdüsen des Motors können sich Kohlenstoffablagerungen bilden, was zu einer weniger effizienten Verbrennung führt. Durch den richtigen Kraftstoff können diese empfindlichen Motorkomponenten vor Korrosion¹ geschützt und Betriebskosten² gesenkt werden.

WAS KÖNNEN TRANSPORT- UNTERNEHMEN SONST NOCH TUN?

Korrektes Kraftstoff-Management ist ebenfalls wichtig. Eine saubere Arbeitsumgebung und die Sicherstellung, dass Tanks, Rohre und Anschlüsse frei von Verunreinigungen und Wasser sind, hilft zu verhindern, dass sich der Zustand des Kraftstoffs während der Lagerung verschlechtert.



“Allzu häufig sehen wir Unternehmen, die in neue Maschinen und modernste Technologie investiert haben, ihre Kraftstoffe jedoch in alten, schmutzigen Tanks lagern.”

Henrik Wilckens, Kraftstoff-Experte im Shell Technology Centre Hamburg

Fußnoten

1. Im Vergleich zu regulärem Diesel ohne Formel für sparsamen Kraftstoffverbrauch. Die tatsächlichen Einsparungen können je nach Fahrzeug, Fahrbedingungen und Fahrstil variieren. Interne Tests bei Shell und mit unseren Kunden haben abhängig vom Alter des Fahrzeugs und der Art des Betriebs unterschiedlich hohe Kraftstoffeinsparungen gezeigt.

2. Der neue Shell FuelSave Diesel sorgt für höhere Kraftstoffeinsparungen und trägt so zur Senkung der Betriebskosten bei. Er hilft, die Oxidationsstabilität zu verbessern, und sorgt für eine höhere Stabilität des Kraftstoffs bei Vorhandensein von Biokomponenten. Er wurde so entwickelt, dass Sie Kraftstoffe mit Biokomponenten verwenden können und das Risiko der Zustandsverschlechterung des Kraftstoffs und von Schlammabbildung verringert wird – was die Zuverlässigkeit Ihrer Maschinen erhöht. Eher Praxiserfahrung einiger Kunden als Ergebnis von Shell-Prozeduren. Vorzüge variieren in Abhängigkeit von Betrieb, Fahrzeug, Fahrbedingungen und Fahrstil.



32% der Unternehmen gehen davon aus, dass sie bei einer möglichst optimalen Kraftstoffnutzung **ihre monatlichen Betriebskosten um 10% oder mehr senken könnten.**

11 SO OPTIMIEREN SIE IHR KRAFTSTOFF-MANAGEMENT

Selbst der beste Kraftstoff kann keine Spitzenleistung bringen, wenn die Lagerbedingungen keine effektive Wasserabscheidung vorsehen und Mikrobenwachstum, Verschmutzung oder Verunreinigung begünstigen. Suboptimale Kraftstofflagerung kann die Fahrzeugeffizienz deutlich verringern sowie Ausfall- und Betriebskosten erhöhen.

36 Prozent der befragten Flottenmanager gaben an, dass die Kraftstofflagerung in ihrem Unternehmen für Ausfälle mitverantwortlich sei¹. 64 Prozent der Befragten äußerten die Überzeugung, dass beim Kraftstoffmanagement in ihrem Unternehmen noch Verbesserungen möglich sind¹.

Vor allem bei Biokraftstoffen oder Diesel mit Biokraftstoffanteil kann es zu Mikrobenwachstum kommen und eine Reparatur oder einen Austausch der Filter erforderlich machen.

Darüber hinaus kann eine unzureichende Wartung des Lagertanks das Entstehen von alterungsbedingten Ablagerungen begünstigen – und damit zusätzliche Kosten.

Mitarbeiter brauchen Schulung

Obwohl sich ein gutes Drittel (34 %) Befragten der Bedeutung einer optimalen Lagerung für die Kraftstoffeffizienz bewusst ist, führen sie keine Mitarbeiterschulungen in Sachen effektiver Routinewartung durch. Letztendlich wird dieses Schulungsdefizit die Unternehmen dort treffen, wo es am meisten schmerzt: im Betriebsergebnis.

In Zusammenarbeit mit Shell Kraftstoffexperten, Shell Markenpartnern oder autorisierten Vertriebspartnern für Shell FuelSave Diesel können Transportunternehmen bedarfsgerechtes Kraftstoffmanagement einrichten. Der Kraftstoffpartner hilft bei der Auswahl und bei der Herstellung von Lagerbedingungen für maximale Lebensdauer und Leistung des Produkts.

Jedes dritte Unternehmen (34 %) schult die Mitarbeiter nicht in Sachen effektiver, vorbeugender Wartung zur Vermeidung von Kraftstoffverunreinigung/-alterung.

TIPPS FÜR DIE LAGERUNG UND DAS HANDLING IHRES KRAFTSTOFFS

Die Lagerbedingungen von Diesel sind entscheidend für seine Lebensdauer, Qualität und Effizienz. Auf die Frage, welche Herausforderungen ihr Unternehmen bei der Kraftstofflagerung zu bewältigen hat, gaben 34 Prozent der Flottenmanager an, dass den Mitarbeitern Kenntnissen über richtiges Kraftstoffhandling fehle, 38 Prozent sagten, dass das Unternehmen nicht in geeignete Lagereinrichtungen investiert habe und 22 Prozent bezeichneten Kraftstoffverunreinigung als das größte Problem¹.

Hier drei wichtige Tipps von Shell zum Thema Kraftstofflagerung:

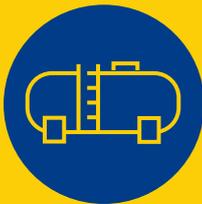
1



Wählen Sie den richtigen Ort:

Das senkt nicht nur die Logistikkosten, sondern kann auch die Lebensdauer des Kraftstoffs verlängern. Wählen Sie einen kühlen Standort für den Tank, da Wärme den Kraftstoff schneller altern lässt.

2



Tankauswahl und regelmäßige Wartung:

Den Tank auf Wasseransammlung und Ablagerungen prüfen. Bei Bedarf entleeren, in regelmäßigen Abständen Proben entnehmen und testen, um die Qualität des Kraftstoffs zu überwachen.

3



Saubere Arbeitsumgebung:

Achten Sie darauf, dass der Kraftstofftank, die Leitungen und Anschlüsse sauber sind. Entleeren und reinigen Sie den Tank bei Bedarf.

Fußnoten

¹ Im Rahmen der von Shell Commercial Fuels in Auftrag gegebenen und vom unabhängigen Forschungsinstitut Edelman Intelligence durchgeführten Studie wurden im deutschen Markt 50 Kraftstoffentscheider aus dem Transportsektor befragt.

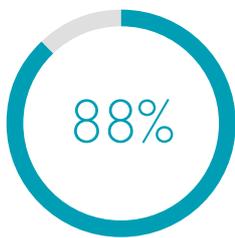
ZUSAMMENARBEIT IST DER SCHLÜSSEL FÜR IHREN ZUKÜNFTIGEN ERFOLG

Der Wettbewerb wird immer härter. Die Unternehmen reagieren mit Investitionen in innovative Technologien – von neuen Energien bis hin zu Flottenmanagementlösungen. Der Druck, das Maximum an Effizienz, Lebensdauer und Rentabilität Ihrer bestehenden Flotte herauszuholen, wird sich noch weiter verstärken.

Flottenmanager sind sich dieser Tatsache bewusst:



Fast die Hälfte (48 %) räumt Effizienzsteigerungen in den kommenden drei Jahren oberste Priorität ein



suchen nach Möglichkeiten, technische Lösungen zur Überwachung und Prognose des Kraftstoffbedarfs einzusetzen



suchen nach effizienten neuen Produkten zur Senkung des Kraftstoffverbrauchs¹

Gleichzeitig wünschen sich 54 Prozent der Flottenmanager mehr Informationen über neue Entwicklungen in der Energie- und Fahrzeugtechnik, die für ihr Unternehmen wichtig sind¹.

In vielen Fällen führt der Weg zum Erfolg daher über eine Kooperation: Mit dem richtigen Kraftstoffpartner können Transportunternehmen effektive Lösungen für ihr Unternehmen, ihre Mitarbeiter und ihre Kunden finden und umsetzen.

54% der Transportunternehmen wünschen sich Hilfe für ein besseres Verständnis von künftigen Kraftstoff- und Technologieoptionen.

Shell: Ein branchenführender Lösungsanbieter

Shell arbeitet seit über 100 Jahren erfolgreich mit der Transportbranche zusammen. Durch fortschrittliche Kraftstoffe und Angebote für Fahrertrainings unterstützt Shell Unternehmen dabei, ihre aktuelle Kraftstoffstrategie zu optimieren und zu modernisieren sowie ihr Unternehmen für eine erfolgreiche Zukunft aufzustellen.

WAS SIE ALS FLOTTENMANAGER HEUTE UMSETZEN KÖNNEN

Mit der richtigen Kraftstoffauswahl und einem optimalen Kraftstoffmanagement können Transportunternehmen jeder Form und Größe ihre Kraftstoff-, Wartungs- und Gesamtbetriebskosten senken.

Dadurch werden Mittel und Ressourcen frei. Die Unternehmen erhalten zudem den Raum, den sie benötigen, um höchste Standards zu wahren und neue Betriebsmodelle für den Energiewendemarkt zu entwickeln.

Folgende Schritte helfen Transportunternehmen dabei, aktuell und bis weit in die Zukunft wettbewerbsfähig zu bleiben.

1 FORTBILDUNG:
Schulung aller Mitarbeiter (von der Beschaffung bis zu den Fahrern), um die Bedeutung der Kraftstoffwahl und eines effektiven Kraftstoffmanagements zu vermitteln.

2 FACHWISSEN:
Aufbau interner Kenntnisse über die Vorteile additiver Kraftstoffe², deren Eignung und ihrer potenziellen Auswirkungen auf die Effizienz der Flotte und den Ertrag des Unternehmens.

3 PARTNER:
Auswahl kompetente Kraftstoffpartner mit den richtigen Produkten, Dienstleistungen, Technologien und Fachkenntnissen.

FINDEN SIE DEN RICHTIGEN KRAFTSTOFF MIT DEM RICHTIGEN PARTNER: SHELL

Fast die Hälfte (46 %) der Flottenmanager gaben an, dass sie sich zur Senkung der Gesamtbetriebskosten mehr Unterstützung wünschen. Shell bietet neben erstklassigen innovativen Kraftstoffen wie Shell FuelSave Diesel auch eine Reihe von Dienstleistungen an, die darauf ausgerichtet sind, Transportunternehmen dabei zu helfen, effizient und nachhaltig zu wirtschaften. Shell Card Kunden können diese Services nutzen, um ihren Fuhrpark auf die Mobilität der Zukunft auszurichten.

Shell Kraftstoffexperten, Shell Markenpartnern oder autorisierten Vertriebspartnern für Shell FuelSave Diesel finden zusammen mit Ihrem Unternehmen den richtigen Kraftstoff für die jeweiligen Anforderungen, indem sie unter anderem folgende Maßnahmen auf den Weg bringen:



Vermittlung einer besseren Vorstellung von der maßgeblichen Rolle des Kraftstoffs bei der Senkung der Gesamtbetriebskosten durch bessere Flottenauslastung und höhere Zuverlässigkeit.



Veranschaulichung der Zusammenhänge zwischen Effizienz, Kraftstoffqualität und Leistung.



Unterstützung bei der Auswahl von Schulungsangeboten für das Personal in Bezug auf das Kraftstoffmanagementverfahren.



Bereitstellung von Informationen zu Kraftstoffqualitätsanforderungen und -management.



Unterstützung bei der Vorbereitung auf künftige produktbezogene und gesetzgeberische Anforderungen sowie ihre effektive Bewältigung, um die Wettbewerbsfähigkeit zu steigern und die Rentabilität der Investitionen in den Fuhrpark zu maximieren.

Weitere Informationen finden Sie auf: www.shell.de/geschaefts-und-privatkunden/shell-kraftstoffe-fuer-geschaeftskunden.html

Fußnoten

1. Im Rahmen der von Shell Commercial Fuels in Auftrag gegebenen und vom unabhängigen Forschungsinstitut Edelman Intelligence durchgeführten Studie wurden im deutschen Markt 50 Kraftstoffentscheider aus dem Transportsektor befragt.

2. Additivierete Kraftstoffe, auch differenzierte oder Premium-Kraftstoffe genannt, sind Standard-Dieselmotorkraftstoffe mit leistungsstarken Additiven. Dazu gehören unter anderem Zusatzstoffe, die dazu bestimmt sind, die Leistung des Kraftstoffs zu verbessern, um die Effizienz zu steigern oder dem Motor oder dem Fahrzeug andere Vorteile zu bringen.

